



WINTERSEMESTER 2015/16
DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM
2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES	5
• ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER	6
• DER 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG MIT DEN FÄCHERN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	8
• 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE	8
• 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG	20
• 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN	27
• 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT	35
• 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE	46
• 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN	54
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	65
• PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)	68
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	71
• BIBLIOTHEKEN	74
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	76
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	93
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	100

Die Erstsemesterinformationen
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.
Bitte informieren Sie sich immer in der für
Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung!

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 19. - 23. Oktober 2015, erhalten Sie alle wichtigen Informationen für einen erfolgreichen Start in das Studium. Neben der Einführung in Ihren Studiengang haben Sie dabei die Möglichkeit, Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen in entspannter Atmosphäre am Abend kennenzulernen.

Dieses Heft gibt Ihnen einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums finden Sie alle studienrelevanten Informationen in unserem Newsletter. Sollten Sie diesen nicht erhalten, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums und Berufsperspektiven
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- Schreibberatung
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Steffen Kühnel
Studiendekan

Weitere Ansprechpersonen für Ihr Studium finden Sie ab Seite 77.

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel" beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.
- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung" werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Research Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät www.sowi.uni-goettingen.de zur Verfügung.

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES

2 – Fächer – Bachelor



ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER

FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

- Ägyptologie und Koptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Altorientalistik
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt
- Biologie (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Chemie (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Deutsche Philologie / Deutsch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Englische Philologie / Englisch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Erdkunde (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Ethnologie
- Evangelische Religion (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Französisch / Galloromanistik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Geschichte (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie / Griechisch (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Indologie
- Informatik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Iranistik
- Italienisch / Italianistik
- Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Latein / Lateinische Philologie (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Mathematik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Moderne Indienstudien
- Musikwissenschaft
- North American Studies
- Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (*inkl. Lehramtsbezogenes Profil*)
- Ostasienwissenschaft/Modernes China
- Philosophie (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Physik (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Politikwissenschaft (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Portugiesisch / Lusitanistik
- Rechtswissenschaften
- Religionswissenschaft (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Russisch (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Soziologie
- Spanisch / Hispanistik (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Sport (*inkl. lehramtsbezogenes Profil*)
- Turkologie und Zentralasienkunde
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre
- Werte und Normen (*lehramtsbezogenes Profil*)
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN FÜR DIE KONSEKUTIVE LEHRERBILDUNG

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind bestimmte Fächerkombinationen vorgeschrieben (s. Tabelle).

1. oder 2. Studienfach	Biologie	Chemie	Chinesisch	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Religion	Französisch	Geschichte	Griechisch	Informatik	Latein	Mathematik	Philosophie	Physik	Politikwissensch.	Russisch	Spanisch	Sport	Werte u. Normen
Biologie	•	•		•	•		o	•			o	•	•		•			•		
Chemie	•	•	o	•	•	o	o	•	o	o	o	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Chinesisch		o	•	•	•		o	•			o	•	•		o			•		
Deutsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde		o		•	•	•	o	•			o	•	•		o			•		
Ev. Religion	o	o	o	•	•	o	•	•	o	o	o	•	•	o	o	o	o	•	o	o
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte		o		•	•		o	•	•		o	•	•		o			•		
Griechisch		o		•	•			•		•	o	•	•		o			•		
Informatik	o	o	o	•	•	o	o	•	o	o	•	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Philosophie		o		•	•		o	•			o	•	•	•	o			•		
Physik	•	•	o	•	•	o	o	•	o	o	•	•	•	o	•	o	o	•	o	o
Politikwiss.		o		•	•		o	•			o	•	•		o	•		•		
Russisch		o		•	•		o	•			o	•	•		o		•	•		
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport		o		•	•		o	•			o	•	•		o			•	•	
Werte u. Normen		o		•	•			•			o	•	•		o			•		

Stand: 05/2013

(•) Kombinationen, die im Masterstudium gefordert werden

(o) Kombinationen, die für das Masterstudium auf Antrag vom Kultusministerium genehmigt werden.

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie auf Seite 93 sowie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317226.html>

DER 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG MIT DEN FÄCHERN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.311* Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten (9 C/4 SWS)
- B.Eth.312* Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
- B.Eth.313* Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
- B.Eth.331* Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.341* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.361* Studentisches Praxisprojekt (12 C/3 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

Das Modul *B.Eth.311* ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.321* Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332* Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332B* Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.342* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.342B* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.351* Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.351B* Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

- B.Eth.352* Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.352B* Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

- B.Eth.353* Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)

B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)

B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)

B.Eth.371b Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)

B.Eth.371c Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)

B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)

B.Eth.371e Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)

B.Eth.371f Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

B.Eth.372 Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (6 C/2 SWS)

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354 Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)
B.MIS.112	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)
B.Pol.4	Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS) (inkl. 3 C außerschulische Fachdidaktik)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.</i>	
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study) (6 C)
B.Eth.351B	Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.</i>	
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.</i>	
B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
B.Eth.363	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
B.Ger.50 (Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie

- (6 C/1 SWS)
- B.Ger.51 (Eth)* Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
- B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
- B.MZS.6* Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
- B.Mus.31* Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
- B.Mus.32-5* Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C/4 SWS)
- B.Mus.33* Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.35-1* I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext (3 C/2 SWS)
- B.Mus.36* Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)
- B.Mus.38-2* Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (9 C/2 SWS)
- B.Mus.41* Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

c. Profil „studium generale“

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

- B.Eth.354* Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS+ Praxisteil)
- B.Eth.362* Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS+ Praxisteil)
- B.Eth.362B* Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS+ Praxisteil)
- Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.*
- B.Eth.364* Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
- B.Eth.365* Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)

<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.374</i>	Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C/2 SWS)
<i>B.Ger.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/1 SWS)
<i>B.Ger.51 (Eth)</i>	Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a</i>	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

III. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des

Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

IV. Mögliche Modulüberschneidungen mit dem 2. Fach

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

V. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311	Keine	Klausur	9/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.331	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332	B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.331 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312, B.Eth.313	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341	B.Eth.311, B.Eth.312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341A	B.Eth.311, 312 und 313 empfohlen	Präsentation und Moderation sowie Seminarbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	13/7 (inkl. 4 C SK)	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342	B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.341 oder B.Eth.341A empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342B	B.Eth.311, 312/113, B.Eth.341/341A empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.344	B.Eth.311, B.Eth.312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.344B	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.345	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.346	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Kurzexposé und Hausarbeit	6/0	Jedes Sem.	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.Eth.351	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Portfolio	9/4	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe Praxisteil: 80 Stunden	Zwei Sem.
B.Eth.351A	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Portfolio	12/4	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe Praxisteil: 160 Stunden	Zwei Sem.
B.Eth.351B	B.Eth.311, B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.352	B.Eth.311, 312/313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.352B	B.Eth.311, B.Eth.312 /313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.353	B.Eth.311, B.Eth.312 /313 empfohlen	Portfolio	9/4	Unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Eth.353B	B.Eth.311, B.Eth.312 /313 empfohlen	Portfolio	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.354	B.Eth.353/ B.Eth.353B; empfohlen: Kenntnisse film-technischer und – sprachlicher Grundlagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikumsbericht und Präsentation	12/3 4 Wochen Projekt	Kolloquium: Jedes SoSe	Min. zwei Sem.
B.Eth.362	B.Eth.351/351A/ 351B empfohlen	Portfolio	6/2 120 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.362B	B.Eth.351/351A/ 351B empfohlen	Portfolio	4/2 80 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.363	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio oder Vortrag mit Diskussion und schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jedes Sem.	Min. ein Sem.
B.Eth.364	B.Eth.311, B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.365	B.Eth.311, B.Eth.312 /313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.

B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.374	B.Eth.372	Klausur	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ger.50 (Eth)	Keine	Hausarbeit	6/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ger.51 (Eth)	Keine	Praktische Prüfung	6/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: jedes WiSe Hindi II: jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.52a	B.Ind.51	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51 oder adäquate Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder äquivalente Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.112	keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	keine	Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01/03/11 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01/02 /03/ B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.MZS.11	B.MZS.01/ 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.4	B.Pol.1/101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.10	B.Pol.4 empfohlen	Rede und schriftl. Portfolio	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01; empfohlen: B.Sowi.1a, 2, 130	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.2, 130 sowie B.MZS.11,12 empfohlen	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.33	B.Mus.31 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Mus.35-1	B.Mus.31 empfohlen	Referat	3/2	Vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Ein Sem.
B.Mus.36	B.Mus.31 empfohlen	Projektbericht	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.38-2	B.Mus.31 empfohlen	Hausarbeit	9/2	Jedes WiSe	Ein-Sem.
B.Mus.41	B.Mus.31 und B.Mus.35 empfohlen	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.22	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Ethnologie“ (mit berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Politikwissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		Berufsfeld- bezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwis- senschaft 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 28 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Wahlpflicht) 9 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie 10 C				
3. Σ 31 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C		B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen 10 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C		B.Sowi.11 Textarten 4 C	
4. Σ 29 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Pflicht) 9 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse 10 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Eth.353B Visuelle Anthro- pologie 6 C		
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C		B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.344B Anwendungs- orientierte For- schungsfragen (Basic) 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C	
6. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C			B.Eth.365 Berufliche Praxis- felder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ. So- wi.22 BA Arbeits- forum 4 C	SQ. So- wi.18 Sprach- kurs 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C	

2. Studienfach „Ethnologie“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		
2. Σ 28 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Wahlpflicht) 9 C	B.Soz.130 Klassiker der soziologischen Theorie 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		
3. Σ 31 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C		B.Soz.600 Exemplarische Studien der politischen Soziologie 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	SQ.SoWi.23 Lehrforschung am Beispiel 8 C
4. Σ 29 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Pflicht) 9 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der politischen Soziologie 8 C	B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C		
5. Σ 28 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C		B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C		B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C	SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C/4 SWS)

c. Wahlmodule

Aus den am Studienfach „Geschlechterforschung“ beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolvierten Wahlpflichtmodule B.GeFo.03-07 im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.04* Soziale Beziehungen(10 C/4 SWS)
- B.GeFo.05* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.06* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.07* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.10* Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.13* Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.GeFo.01, B.GeFo.02, B.GeFo.03, B.GeFo.04, B.GeFo.05, B.GeFo.06, B.GeFo.07 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal,
- b) Hausarbeit wenigstens einmal,
- c) Klausur wenigstens einmal.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Pflichtstudienberatung

Die Teilnahme an Wahlmodulen des Kerncurriculums Geschlechterforschung nach Nr. I. 1. Buchst. c. setzt den Nachweis einer Pflichtstudienberatung bei der jeweils zuständigen Fachstudienberaterin oder dem jeweils zuständigen Fachstudienberater voraus. Die Pflichtstudienberatung soll spätestens zu Beginn des 3. Fachsemesters wahrgenommen werden; sie dient der Orientierung über einen persönlichen Studienverlaufsplan auf Grundlage der in der Modulübersicht für das Kerncurriculum und die Profile des Professionalisierungsbereichs geregelten Wahlmöglichkeiten. Hierdurch soll unterstützt werden, dass das Fachstudium innerhalb der Regelstudienzeit absolviert werden kann und ein mit Blick auf die Ziele des Studiums kohärentes Kompetenzprofil erworben wird.

VI. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum

beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.03-09 zur Verfügung.

VII. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.02	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	12/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.GeFo.10	Keine	Praxisportfolio	6/2 + 120 Std. Praxisteil	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	Ein bis zwei Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Referat mit schriftlicher Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) 12 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C	B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 28 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 10 C		B.Soz.130 Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C	B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	B.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
3. Σ 32 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Wahl) 6 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien (Pflicht) 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C		
4. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C		B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C	B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang GeFo relevantem Berufsfeld 6 C	SQ.Sowi.7 Sprachkurs 2 C
5. Σ 27 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Wahl) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.Sowi.9 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 31 C		BA-Arbeit 12 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C			SQ.Sowi.4 Ehrenamtl. Engagement 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Englisch/Englische Philologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Englische Philologie/Englisch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkom- petenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) 12 C		B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientie- rungsmodul) 7 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C	B.GeFo.08 Gender- kompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 32 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 10 C		B.EP.20b Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C			SQ.SoWi.12 Obmann/Obfrau für eine Sportart 2 C	
3. Σ 31 C		B.Soz.10 Einführung in die Soziologie (Wahl) 9 C	B.EP.20a Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.26 Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (Wahlpflicht) 8 C		SQ.Sowi.3 Community Service 6 C	
4. Σ 33 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.EP.40b Kulturwissenschaft im anglophonen Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.33 Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (Wahlpflicht) 8 C		B.GeFo.09 Gender- kompetenz II 4 C	
5. Σ 31 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Wahl) 6 C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C		B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopoliti- sche Systeme 10 C	B.Sowi.18 EDV-Kurs 4 C
6. Σ 29 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C	BA-Arbeit 12 C					B.Sowi.17 Sprachkurs Eng- lisch 4 C
Σ 183 C	67 C (+12 C)		68 C			18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)

B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)

Die Module *B.MIS.110* und *B.MIS.111* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C erfolgreich absolviert werden. Soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 12 C berücksichtigt:

B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.114 Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich (6 C/4 SWS)

B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel (6 C/4 SWS)

B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II I (6 C/4 SWS).

B.MIS.117 Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.120 BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)

B.MIS.705 Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)

B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)

B.MIS.707 Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)

B.MIS.708 Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)

B.MIS.710 Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)

B.Ind.51 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.52a.1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)

B.Ind.52a.2 Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)

B.Ind.53.1 Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)

<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

bb. Moderne indische Sprache

Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C aus Modulen erwerben, welche den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits eines der Module B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 erfolgreich absolviert wurde. Ferner kann entweder das Modul B.Sowi.2 oder das Modul B.Sowi.20 belegt werden.

<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/ 2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/ 6 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI.OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI.OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.52a.1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.52a.2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.1</i>	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.53.2</i>	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.1</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.54.2</i>	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS).
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-05	Diversity Management (3 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
B.MIS.705	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
B.MIS.710	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)
B.Ind.51	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.52a.1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.52a.2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.53.1	Hindi-Konversation II (4 C/2 SWS)
B.Ind.53.2	Hindi Lektüre II (4 C/2 SWS)
B.Ind.54.1	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
B.Ind.54.2	"Wir sprechen Hindi II" (3 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.

III. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur oder mündl. Prüfung oder Portfolio	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.112	Keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.113	Keine	Portfolio, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.114	Keine	Portfolio, Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.116	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.117	Keine	Portfolio, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	Keine	Portfolio, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.119	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder Thesenpapier	4/1	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MIS.705	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.707	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.708	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.MIS.710	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Klausur	12/8	k. A.	Ein Sem.
B.Ind.52a.1	B.Ind.51	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.52a.2	B.Ind.51	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.53.1	B.Ind.51	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.53.2	B.Ind.51	Klausur	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.54.1	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.54.2	B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit Studienfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (66 C) (Berufsbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (66 C)		Optionalbereich (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge 6 C	B.WSG.0001 Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (Orientierungsmodul) 9 C	B.Gesch.201 Grundlagenmodul 4 C		
2. Σ 33C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens 6 C	B.WSG.0002 Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (Orientierungsmodul) 8 C	B.WIWI-OPH.0001 Unternehmen und Märkte 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C	
3. Σ 30C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.WSG.0003 Aufbaumodul WSG I (Pflichtmodul) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirt- schaftsbeziehungen (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Ind.51 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	B.MIS.114 Diversität und Ungleich- heit: das modern Indien im Vergleich 6 C	B.WSG.0004 Aufbaumodul WSG II (Pflichtmodul) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul) 6 C		
5. Σ 33	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C		B.WSG.0005 Abschlussmodul WSG I (Pflichtmodul) 9 C		SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägi- gen Bereichen 12 C	SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 28C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C/1 SWS und Bachelorarbeit 12 C	B.WSG.0007 Abschlussmodul WSG II (Pflichtmodul) 6 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit Studienfach „Geschlechterforschung“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Optionalbereich (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 10 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (Wahlpflichtmodul) 8 C		
2. Σ 31 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (Pflichtmodul) 12 C		B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C
3. Σ 28 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C	B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (Wahlpflichtmodul) 10 C			B.Ind.51 Hindi 12 C
4. Σ 32 C	B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens 6 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C		B.WIWI-OPH.0007 Makroökonomik I (Wahlpflichtmodul) 6 C	SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen 8 C	
5. Σ 29 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (Wahlpflichtmodul) 10 C		B.Ind.54.1 Wir sprechen Hindi I 3 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs 4 C
6. Σ 29 C		B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C/1 SWS und Bachelorarbeit 12 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflichtmodul) 10 C		B.Ind.54.2 Wir sprechen Hindi II (Wahlpflichtmodul) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von sechs C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 28 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Basismodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

bb) Aufbaumodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

B.Pol.800 Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

c. Studienschwerpunkt (32 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den *Schwerpunkt „Wirtschaft“* wählen, um gemäß Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) in der jeweils geltenden Fassung einen möglichst auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten. Das Profil „Wirtschaft“ kann nicht gewählt werden, wenn das zweite Fach im Rahmen des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre ist.

Der *Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“* in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0004</i>	Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0012</i>	Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.16a(Pol)</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (6 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie nach Absprache weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

bb. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 14 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

ii. Basismodule

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

iii. Aufbaumodule

Es muss eines der noch nicht belegten Aufbaumodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

B.Pol.800 Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

B.Pol.800 Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden (das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits eines der Module B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurde):

B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

B.Sowi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

- B.Sowi.111* Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurden
- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.401 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.402 Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
- B.MZS.13(Pol)* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (2 C/4 SWS)
B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.MZS.22 Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)
B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)
B.Pol.5a Politische Theorie (4 C/2 SWS)
B.Pol.5c Politische Theorie – Vertiefung (4 C/2 SWS)
B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
B.Pol.600c Politik und Wirtschaft - Vertiefung (4 C/2 SWS)
B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
B.Pol.700a Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C/2 SWS)
B.Pol.700c Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung (4 C/2 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
B.Pol.701a Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C/2 SWS)
B.Pol.701c Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung (4 C/2 SWS)
B.Pol.800 Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
B.Pol.800c Internationale Beziehungen – Vertiefung (4 C/2 SWS)
B.Pol.12 Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
B.Soz.600(Pol) Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (6 C / 4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.19</i>	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler/in (6 C/4 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil (Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.93)

aa. Fachdidaktische Kompetenz

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von drei C erfolgreich absolvieren:

<i>B.Pol.9</i>	Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (3 C/2 SWS)
----------------	---

bb. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Ferner müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Erz.1</i>	Einführung in die Schulpädagogik (6 C/4 SWS)
<i>B.Erz.20</i>	Schulpraktikum (8 C/3 SWS)
<i>B.Erz.30</i>	Orientierungspraktikum (6 C/1 SWS)

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
-----------------	----------------------------------

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Pol.5, B.Pol.600, B.Pol.700 und B.Pol.800 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- c) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- d) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.2	B.Pol.1/101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.300	B.Pol.1/101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.4	B.Pol.1/101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5	B.Pol.1/101 empfohlen	Klausur oder Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5a	B.Pol.1/101 empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.5 <u>nicht</u> absolviert wird	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5c	B.Pol.2, 101 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600	B.Pol.3/300 empfohlen	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600c	B.Pol.3/300 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700	B.Pol.3/300 empfohlen	Klausur oder Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700a	B.Pol.3/300 empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.700 <u>nicht</u> absolviert wird	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700c	B.Pol.3 oder 300 empfohlen	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701a	Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.Pol.701 <u>nicht</u> absolviert wird.	Hausarbeit	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701c	Keine	Hausarbeit	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101, 4 empfohlen	Klausur oder Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800c	B.Pol.4 empfohlen	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.9	Keine	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.10	B.Pol.4 empfohlen	Rede und schriftl. Portfolio	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.11	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2 + 210 Std. Praxisteil	Jedes SoSe	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Politikwissenschaft

B.Pol.12	B.Pol.2, 4, 300 empfohlen	Referat mit Thesenpapier	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Soz.600 (Pol)	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-Exp-0002	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0001	B.WIWI-OPH.0007 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0002	B.WIWI-OPH.0007 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0003	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0004	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0005	B.WIWI.0007 und 0008 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0012	B.WIWI.0007, 0008 und 0005 empfohlen	Klausur und Bestehen der Hausaufgaben	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.02	Keine	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02c	Keine	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13 (Pol)	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	2/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.14	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.01/ 03, 11, 12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.01/03, 11,12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder 02 oder 03 oder B.GeFo.2	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder 02 oder 03 oder B.GeFo.2	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.111	B.Sowi.1 empfohlen	Kommentierte Bibliografie und Portfolio	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge und Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.

B.Erz.1	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.20	B.Erz.1	Portfolio zum Schulpraktikum	8/3 5 Wochen Schulpraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.30	Keine	Praktikumsbericht	6/1 4 Wochen Praktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Politikwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Pflicht) 9 C			B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 31 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C		B.Lat.02 Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C		B.Erz.20 Orientierungspraktikum (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Lat.09 Vermittlungskompetenz 6 C		
4. Σ 28 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.05 Griechische Literatur 6 C	B.Lat.06c Altertumskunde 6 C	SQ.SoWi.2 Mentorenprogramm 4 C	
5. Σ 32 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (Wahlpflicht) 6 C	B.Pol.9 Fachdidaktik Politik (Wahlpflicht) 3 C		B.Lat.07 Lateinische Literatur III 9 C	B.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C	B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 31 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (Wahlpflicht) 10 C	BA-Arbeit 12 C		B.Lat.08 Aufbau: Lateinische Sprache 9 C		
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)		66 C (+ 3 C)		18 C	18 C

2. Studienfach „Politikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht) 6 C	B. WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C	B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C	B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (Wahlpflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I (Wahlpflicht) 4 C		B.WIWI-VWL.0001 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C			
3. Σ 28 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Wahlpflicht) 4 C		B.WIWI-VWL.0002 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum u. Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C		SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C	
4. Σ 32 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Ak- teurshandeln und Öffentlichkeit (Wahlpflicht) 8 C			B.WIWI-VWL.0003 Einf. in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einf. in die Finanzwirtschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Pol.600 Politik u. Wirt- schaft 8 C		
5. Σ 31 C	B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C			B.WIWI- VWL.0007 Einf. in die Ökonometrie (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0016 Seminar Wettbe- werbsfähigkeit (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirt- schaftsbeziehun- gen (Wahlpflicht) 6 C	SQ.SoWi.3 Community Ser- vice 6 C	
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0015. Seminar zu Arbeitsmarkt- u. Strukturproblemen der EU (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.10 Model United Nations 8 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 50 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.130</i>	Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.140</i>	Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/ 3 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden. Dabei müssen jeweils die "Exemplarische Studien" sowie das „Forschungsfeld“ einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden, es ist also eines der Modulpaare B.Soz.600/B.Soz.601 oder B.Soz.700/B.Soz.701 oder B.Soz.800/B.Soz.801, erfolgreich zu absolvieren:

<i>B.Soz.600</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.601</i>	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Exemplarische Studien der Kultursoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.701</i>	Das Forschungsfeld der Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.800</i>	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.801</i>	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung (8 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenig-

tens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden. Das fachwissenschaftliche Profil zum Studienfach „Soziologie“ wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in drei Varianten angeboten, von denen eine zu wählen ist.

aa) Thematischer Block: Soziologische Lehrforschung

i) Wahlpflichtmodule a

Es müssen folgende Module im Umfang von 14 C belegt werden:

- B.Soz.300* Forschungspraktikum (8 C/2 SWS)
- B.Soz.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C belegt werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6* Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.MZS.13* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

bb) Thematischer Block: Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung

i) Wahlpflichtmodul a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C belegt werden:

- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.402* Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)

cc) Thematischer Block: Eine weitere spezielle Soziologie

i) Wahlpflichtmodule a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates
(8 C/2 SWS)

B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursociologie (8 C/2 SWS)

B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4
SWS)

iii) Wahlpflichtmodule c

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C gewählt werden:

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.02c Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

B.MZS.6 Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.13 Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.22 Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

B.MZS.401 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.22 Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

B.MZS.401 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

B.MZS.402 Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)

B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)

SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

SQ.SoWi.19 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)

SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B. SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C, und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C, unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C des Studienfachs.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Fach „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

V. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.130	B.Soz.1, B.Sowi.1a empfohlen	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Soz.1, 130, 2 empfohlen	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.300	B.Soz.1, 500 / 600/700; empfohlen: B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12	Forschungsbericht	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.600	B.Soz.10; empfohlen: B.Soz.2/130, B.SoWi.1a/B.Sowi.1	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.1 und 600; empfohlen: B.Soz.2/130, B.MZS.11/12	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.1; empfohlen: B.Soz.2/130, B.SoWi.1/1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.1 und 700 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.800	B.Soz.1 B.Soz.2/130 sowie B.SoWi.1a oder B.Sowi.1 empfohlen	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.801	B.Soz.1 und 800 B.Soz.2/130 sowie B.MZS.11/12 empfohlen	Klausur und Essay	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikumportfolio	10/3 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge/Lebenslauf mit Anschreiben/ mündl. Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.25	Keine	Praktikumportfolio	12/3 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumportfolio	8/3 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.02c	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.

B.MZS.11	B.MZS. 01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	B.MZS.11 und B.MZS.12 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.21	B.MZS.11, 12 empfohlen	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, 12, 13	Klausur	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.01/03, B.MZS.11, 12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.01/03, B.MZS.11, 12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01/ 03/02/ B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.0/ 02/03/ B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Soziologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Politikwissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Sowi.1 Einführung ins wissen- schaftliche Arbeiten (Wahlpflicht) 2 C		SQ.SoWi.3 Community Service (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (Pflicht) 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C		B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Wahlpflicht) 10 C		B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die mo- dernen soziologischen Theorien (Pflicht) 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C		B.Pol.4 Einführung in die inter- nationalen Beziehun- gen (Wahlpflicht) 10 C			SQ.Sowi.2 Das studentische MentorInnen- programm (Wahl) 4 C
4. Σ 34 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.Pol.800 Internationale Beziehungen (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.3 Vergleichende Analyse politischer Systeme (Wahlpflicht) 10 C	B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	
5. Σ 28 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C			B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C	B.Pol.700a Politisches System der BRD (Wahlpflicht) 4 C			SQ.SoWi.5 Praktikum (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Soziologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschlechterforschung“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empi- rische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Pflicht) 10 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 32 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziolo- gie und ihre Theorien (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 32 C	B.Soz.140 Einführung in die mo- dernen soziologischen Theorien (Pflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C		
4. Σ 30 C	B.Soz.800 Einführung in die Ar- beits-, Unternehmens- und Wirtschaftssozio- logie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C			B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (Wahlpflicht) 6 C	SQ.Sowi.18 Sprachkurs (Wahl) 4 C
5. Σ 28 C		B.Soz.801 Das Forschungsfeld der Arbeits-, Unter- nehmens- und Wirt- schaftssoziologie (Wahlpflicht) 8 C		B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C		B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialfor- schung (Wahlpflicht) 12 C	B.Gefo.08 Genderkompetenz I (Wahl) 4 c
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C						SQ.Sowi.1 TutorInnentätigkeit (Wahl) 10 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

I. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|--|
| <i>B.Spo.100</i> | Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; <i>inkl. 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz</i>) (7 C/5 SWS) |
| <i>B.MZS.03</i> | Einführung in die empirische Sozialforschung (6 /6 SWS) |
| <i>B.Spo.02</i> | Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.04</i> | Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS) |
| <i>B.Spo.29</i> | Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS) |

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|-----------------|---|
| <i>B.Spo.07</i> | Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.08</i> | Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.09</i> | Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS) |
| <i>B.Spo.10</i> | Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS) |

c. Studienschwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen, um einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang „Master of Education“ zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Sportpraxis“

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.61* Leichtathletik und Schwimmen (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (61.1 und 61.2) zu belegen
61.1: Leichtathletik
61.2: Schwimmen
- B.Spo.62* Gymnastik/Tanz und Turnen (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (62.1 und 62.2) zu belegen
62.1: Gymnastik/Tanz
62.2: Theorie und Praxis des Turnens
- B.Spo.63* Spielen in Mannschaften (6 C/6 SWS)
Es sind alle Teile (63.1, 63.2 und 63.3) zu belegen
63.1a: Fußball
63.1b: Handball
63.1c: Volleyball
63.1d: Basketball
63.2: eine weitere Sportart 61.1a-d
63.3a: Vertiefung Fußball
63.3b: Vertiefung Handball
63.3c: Vertiefung Volleyball
63.3d: Vertiefung Basketball
- B.Spo.64* Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)
Es sind beide Teile (64.1 und 64.2) zu belegen
64.1: Einführung
64.2a: Tennis
64.2b: Badminton
64.2c: Tischtennis
- B.Spo.65* Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C/6 SWS)
Es sind alle Teile (65.1, 65.2 und 65.3) zu belegen
65.1a: Wassersport (mit Exkursion)
65.1b: Wintersport (mit Exkursion)
65.1c: Rollen und Räder
65.1d: Kämpfen
65.1e: Klettern
65.1f: Golf
65.1g: weitere Sportart
65.2: eine weitere Sportart 65.1a-g
65.3a: Vertiefung Wassersport
65.3b: Vertiefung Wintersport
65.3d: Vertiefung Kämpfen
65.3g: Vertiefung einer weiteren Sportart

bb. Schwerpunkt „Wissenschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

ii. Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Sportpraxis I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71 Individualsportarten (LA, Turnen, Schwimmen, Gym/Tanz) (4 C/4 SWS)
Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Sportart zu belegen
71.1: entspricht den Modulen 61 und 62
(es ist ein Teilmodul zu belegen)

71.2a: Leichtathletik

71.2b: Schwimmen

71.2c: Gymnastik/Tanz

71.2d: Turnen

B.Spo.73 Spielen in Mannschaften (4 C/4 SWS)
entspricht 63.1 und 63.3

B.Spo.75 Sportpraxis und Exkursion (4 C/4 SWS)

Sportpraxis II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74 Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)
entspricht dem Modul B.Spo.64

B.Spo.76 Exkursion (4 C/4SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.25</i>	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)
<i>B.Spo.26</i>	Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C/4 SWS)
<i>B.Spo.28</i>	Präventivmedizin (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodul I

Es muss das noch nicht belegte Modul der Wahlpflichtmodule B.Spo.7 – B.Spo.10 im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

<i>B.Spo.07</i>	Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.08</i>	Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.09</i>	Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.10</i>	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
<i>B.Spo.17</i>	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.77</i>	Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (77.1 und 77.2) zu belegen 77.1: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind 77.2: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind (es muss sich um andere Sportarten als in 77.1 verwendet handeln)
<i>SQ.Sowi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)

SQ.Sowi.12 Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil (Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.93)

aa. Fachdidaktische Kompetenz

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14 Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

bb. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Ferner müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C/4 SWS)

B.Erz.20 Schulpraktikum (8 C/3 SWS)

B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C/1 SWS)

cc. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

B.Spo.11 Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)
(3 C/2 SWS)

B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport
(4 C/2SWS)

B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

B.Spo.15 Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)

SQ.Sowi.11 Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)

SQ.Sowi.12 Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Spo.7, B.Spo.8, B.Spo.9, B.Spo.10 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Hausarbeit wenigstens einmal und
- b) Klausur wenigstens einmal.

III. Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 42 C des Studienfachs.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Sportwissenschaft (inkl. Schwerpunktbereiche) im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Sport“ stehen dazu das nicht gewählte der Wahlpflichtmodule B.Spo.7 bis B.Spo.10 und/oder weitere Module aus dem Optionalbereich zur Verfügung.

VI. Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.100	Keine	Klausur	7/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.04	Keine	Klausur	7/5	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.07	B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.08	B.Spo.4	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.09	B.Spo.2	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.10	B.Spo.29 oder B.Spo.5	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.11	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Hausarbeit	3/2 (Exkursion 10 Tage)	Jedes WiSe Schneesport, jedes SoSe Wassersport	Ein Sem.
B.Spo.12	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	Ein Sem.
B.Spo.14	B.Spo.103	Referat mit Handout	3/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.15	B.Spo.103/ B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.17	B.Spo.2 und 4	Hausarbeit und Präsentation	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.25	B.Spo.103 oder Sowi.100; empfohlen: B.Spo.07/10	Mündl. Prüfung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.26	B.Spo.2, 4 und 100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.28	B.Spo.4 und 8	Klausur und Lehrversuch	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Einmal jährlich	Ein Sem.
B.Spo.32	Keine	Klausur	6/5	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.61	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	61.1: jedes SoSe 61.2: jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.62	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.63	Keine	Es sind zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	6/6	a: jedes SoSe b: jedes WiSe c: jedes Sem. d: jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Spo.64	Keine	Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.	4/4	1: jedes Sem. 2a: jedes SoSe 2b: jedes Sem. 2c: jedes WiSe	Zwei Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaften

B.Spo.65	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.	6/6	a: jedes SoSe b: jedes WiSe c: jedes SoSe d: jedes Sem. e: jedes Sem. f: jedes SoSe.	Zwei Sem.
B.Spo.71	Keine	Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren	4/4	71.1 siehe B.Spo.61 71.2: einmal jährlich	Ein Sem.
B.Spo.73	Erfolgreicher Abschluss der Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	4/4	Siehe B.Spo.61	Zwei Sem.
B.Spo.74	Erfolgreicher Abschluss der Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren	4/4	Siehe B.Spo.64	Zwei Sem.
B.Spo.75	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.76	Keine	76.1: Sportpraktische Kompetenzprüfung 76.2: Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.77	Keine	Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.01 oder 03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsporfolio	8/3 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.1	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Erz.20	B.Erz.1	Portfolio zum Schulpraktikum	8/3 5 Wochen Schulpraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.

Der 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaften

B.Erz.30	Keine	Praktikumsbericht	6/1 4 Wochen Orientierungspraktikum	Jedes Sem.	Ein Sem.
----------	-------	-------------------	--	------------	----------

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Sport“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 27 C		B.Spo.02 Trainings- und bewegungswiss. Grundlagen des Sports (Pflicht) 5 C	B.Spo.04 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (Pflicht) 7 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierungsmodul) 12 C		SQ.SoWi.38 EDV-Kurs Power Point 3 C	
3. Σ 33 C	B.Spo.64 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.14 Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen 3 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.05 Fachdidaktik Deutsch (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Spo.11 Vermittlung von SQ durch Sport (Exkursion) 3 C	B.Erz.30 Orientierungspraktikum (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports 4 C	B.Spo.61 Leichtathletik und Schwimmen 4 C	B.Spo.63 Spielen in Mannschaften 6 C	B.Ger.02-3 Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik– Historische und systematische Perspektiven (Pflicht) 6 C		B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 27 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 4 C	B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.03-2b Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport) 4 C	
6. Σ 31 C	B.Spo.62 Gymnastik und Tanz 4 C	B.Spo.65 Weitere Sportpraxi-und Exkursion 6 C	BA-Arbeit 12 C	B.Ger.03-1a Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C			
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Sport“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)			BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Spo.100 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft 7 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Spo.74 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 9 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		
2. Σ 31 C		B.Spo.02 Trainings- und bewegungswiss. Grundlagen d. Sports (Pflicht) 5 C	B.Spo.04 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (Pflicht) 7 C	B.Soz.130 Einführung in soz. Theorien (Pflicht) 9 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C		SQ.SoWi.7 Sprachkurs 2 C
3. Σ 34 C	B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	B.Spo.08 Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter 4 C	B.Spo.75 Weitere Sportpraxis und Exkursion 4 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien (Pflicht) 8 C	B.Spo.17 Trainings- und bewegungswiss. Messmethoden 6 C	
4. Σ 26 C	B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (Wahlpflicht) 4 C	B.Spo.71 Leichtathletik und Schwimmen 4 C	B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		SQ.SoWi.2 Mentorenprogramm 4 C
5. Σ 28 C			B.Spo.09 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 4 C				
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C	B.Spo.28 Präventivmedizin 6 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C		B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport) 4 C	SQ.SoWi.8 EDV-Kurs Power Point 2 C
Σ C	66 C (+12 C)			66 C		36 C	

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert. Schlüsselkompetenzen können durch zum individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Sachkompetenz

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.103</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>SQ.SoWi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
<i>SQ.SoWi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)

SQ.SoWi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
SQ.SoWi.47	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.57	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.2c	Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.SoWi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)

Methodenkompetenz

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

<i>B.Sowi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.18</i>	EDV-Kurs B (4 C)
<i>SQ.Sowi.26</i>	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.28</i>	EDV-Kurs C (6 C)
<i>SQ.Sowi.33</i>	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.38</i>	EDV-Kurse (3 C)
<i>SQ.Sowi.8</i>	EDV-Kurs A (2 C)

2. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert und ist zu finden unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/196175.html>.

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Bereiche wie etwa Sprachkompetenzen, EDV-Kompetenzen und allgemeine Schlüsselkompetenzen u.a. zu den Themen Berufliche Einmündung, Führung, Kommunikation oder Medien. Alle Module können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich eingebracht werden. Nähere Informationen zum Kursangebot sowie den Modulkatalog finden Sie unter folgendem Link: <http://www.zess.uni-goettingen.de>.

Das Schlüsselkompetenzangebot der Philosophischen Fakultät finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>.

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138
 Platz der Göttinger Sieben 3
 Tel.: +49 (0)551 / 39-8079
 E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 11.00 - 13.00 Uhr
 Do: 14.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

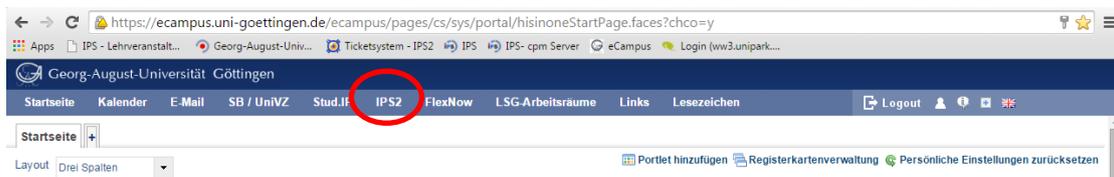


Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben.

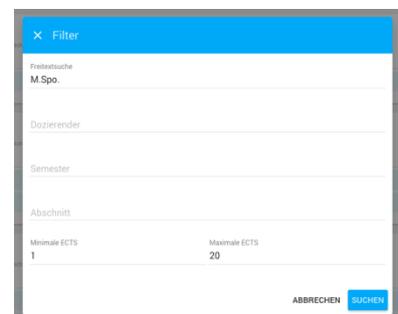
Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

1. Sobald Sie sich im **eCampus** angemeldet haben, steht Ihnen die IPS²-Plattform zur Verfügung.



2. In manchen Studiengängen werden **Empfehlungen** für das erste Fachsemester gegeben (dann sind bereits hellblaue Module in den Plan integriert), in anderen Studiengängen nicht, dann ist der Planer leer.

3. **Module suchen:** Die passenden Module finden Sie, indem Sie über das Suchfeld entweder nach Dozierenden, nach Studienabschnitten oder nach Credits filtern. In vielen Fällen ist es am einfachsten die Freitextsuche (z.B. M.Spo...) zu nutzen.

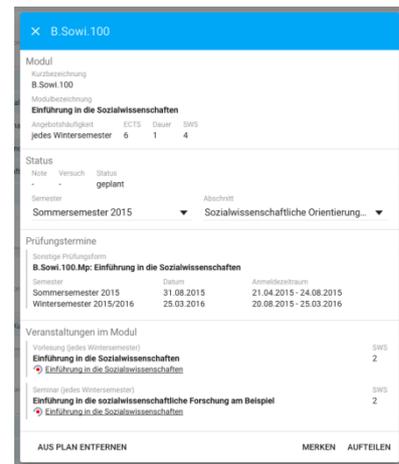


Zudem ermöglicht der Planer auch, die Module zu finden, die Sie gemäß Ihrer Prüfungs- und Studienordnung belegen müssen.

4. Informationen zum Modul / Modul in den Plan einfügen:

Wenn Sie das Modul über die Suche gefunden haben, gibt Ihnen die Infobox weitere Informationen:

- Informationen zu Creditumfang, Dauer, Angebotshäufigkeit / Semesterlage.
- **Veranstaltungen:** Information, aus welchen Veranstaltungen sich das Modul zusammensetzt. Über die Links gelangen Sie direkt zu Stud.IP und können sich dort für die Veranstaltung eintragen. Verwechslungen sind somit nicht mehr möglich. Dies ist allerdings keine Prüfungsanmeldung bei FlexNow.
- **Informationen zu den Prüfungsterminen:** Sie sehen direkt wann welche Prüfungen für das Modul angeboten werden und wann der Anmeldezeitraum ist.
- Über den Button auf der linken Seite der Infobox können Sie das **Modul in den Plan einfügen**.

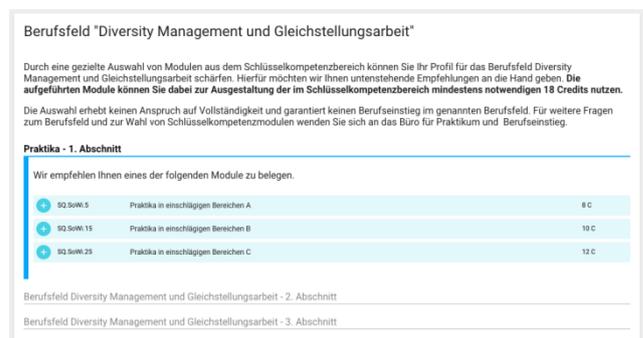


5. Module im Planer verschieben

Die Module fügen sich automatisch zunächst in das Semester ein, in dem sie laut Ordnung angeboten werden. Um das Modul im Plan zu verschieben, klicken Sie auf das Modul, halten die Maus gedrückt und ziehen das Modul in das gewünschte Semester. **Sie können das Modul nur in dem Semester einordnen, in dem es gemäß der Ordnung angeboten wird.** Wird das Modul rot, so kann es nicht in das Semester eingefügt werden.

6. Empfehlungen

Neben der Semester- und der Abschnittsansicht befindet sich zudem den Button „**Empfehlungen**“. Hierbei handelt es sich vor allem um **Vorschläge für Berufsfelder**, die wir zusammen mit dem Büro für Praktikum und Berufseinstieg erarbeitet haben. Es muss keine Empfehlung gewählt werden, es dient lediglich der Unterstützung.



Wenn Sie eine Empfehlung ausgewählt haben, wird Ihnen eine große Auswahl an möglichen Modulen angezeigt. Sie entscheiden, welche Module Sie belegen möchten und planen diese für ihren Studienverlauf.

7. Benutzerprofil

Das Benutzerprofil beinhaltet verschiedene Informationen

- **Individuelle Informationen:** Studiengang, Fachsemester, Studienbeginn, Prüfungs- und Studienordnung (inkl. Download) u.v.m.
- **Geführte Tour:** Hier erhalten Sie noch weitere Informationen zum Handling.
- **IPS² personalisieren:** verschiedene Optionen Informationen ein- oder auszublenden

Maximilian Mustermann
21100000

Sozialwissenschaften (Bachelor of Arts)

↗ Notendurchschnitt
1.72

⚙ Module im Plan
6 von 12 bestanden

✓ Studienfortschritt
37 ECTS (84 ECTS geplant)

↓ Prüfungsordnung
PO vom 15.08.2013 (zweite Änderung
PO 2010)

📅 Studienbeginn
31.08.2011

Die Informationsplattform für Studierende (IPS²) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

Informationen (insbesondere von anderen Fakultäten) können evtl. unvollständig oder fehlerhaft sein. Die rechtliche Grundlage für Ihr Studium bleibt in jedem Fall Ihre Prüfungs- und Studienordnung.

Fragen / Anmerkungen / Fehlermeldungen

Nadine Schröter
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-5126
E-Mail: nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.

Wie funktioniert die Prüfungs-An-/Abmeldung?

Die Prüfungs- An- und Abmeldungen werden über FlexNow vorgenommen.

Loggen Sie sich dazu unter pruefung.uni-goettingen.de oder im **eCampus** mit Ihrer Studierendenkennung ein und klicken auf die Schaltfläche „Prüfungen an-/abmelden“.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

<http://pruefung.uni-goettingen.de>

rechts unter *FlexNow-Informationen ... für Studierende* stehen *Anleitungen* auf Deutsch (.pdf und Video) und auf Englisch (.pdf) zur Verfügung.

Wählen Sie zuerst den Studienabschnitt und die Kategorie aus, in der sich die gewünschte Prüfung befindet. Daraufhin werden alle Module angezeigt, die zu der Kategorie gehören. Klicken Sie auf die entsprechende Prüfung, um die möglichen Prüfungstermine zu sehen.

Falls zum ausgewählten Modul eine Prüfung existiert, zu der Sie sich anmelden können, wird diese angezeigt. Wenn keine Prüfung vorhanden ist, erscheint folgende Meldung:

"Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar."

Im nächsten Schritt wählen Sie ggf. die/den entsprechende/n Prüfer/in aus (nur wenn mehrere Prüfende zur Auswahl stehen). Durch Klick auf den Button „Anmeldung in den Prüfungskorb legen“ legen Sie nun den Prüfungstermin in den Prüfungskorb. Im Prüfungskorb können noch einmal alle Daten des Prüfungstermins überprüft werden. Durch die Schaltfläche „Stornieren“ kann die Prüfung wieder aus dem Prüfungskorb entfernt werden.

Um die verbindliche Anmeldung zu der gewünschten Prüfung abzuschließen, müssen die Prüfungstermine im Prüfungskorb durch das Klicken auf die Schaltfläche „Abschicken“ gebucht werden.

Abmeldung

Um sich von einer Prüfung wieder abzumelden, gehen Sie wie bei der Anmeldung vor.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Die Fristen für die Prüfungs-anmeldung und -abmeldung finden Sie im Statistikportal (pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/) unter dem Menüpunkt „02 Prüfungstermine“.

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Modul bestimmen

Im Vorlesungsverzeichnis des UniVZ (univz.uni-goettingen.de) sehen Sie auf der Veranstaltungsseite unter dem Punkt „Prüfungen / Module“, in welchen Modulen Sie die Prüfung(en) Ihrer Veranstaltung anmelden können.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter ecampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich sehen, ob ich zu der Prüfung angemeldet bin?

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Wie erfahre ich das Ergebnis meiner Prüfungsleistung?

Die angemeldeten Prüfungen sowie die Prüfungsergebnisse können unter „Studierendendaten“ überprüft werden. Wählen Sie dazu zuerst den entsprechenden Studiengang aus und klicken auf „Allg. Daten und Prüfungen laden“.

Gehen Sie nun zu „Prüfungen des aktuellen Semesters“ und wählen den Studiengang aus, in dem sich die gewünschte Prüfung befindet. Jetzt werden alle angemeldeten Prüfungstermine mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (✓) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Sobald die Prüfungsleistung bewertet ist, wird das Ergebnis vom Lehrstuhl (Prüfende/r oder Lehrstuhlsekretariat) in FlexNow eingetragen und freigegeben. Mit der Freigabe wird eine automatische Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen der Bewertung an die studentische E-Mailadresse versandt. Das Ergebnis kann nun wie im vorigen Absatz beschrieben eingesehen werden. Für Rückfragen zur Noteneintragung und –freischaltung wenden Sie sich bitte direkt an die/den jeweilige/n Prüfende/n.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt – (siehe Heft auf Seite 79 oder auf der Homepage unter „Team“)

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt:

<http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html>

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-4945

Öffnungszeiten

Mo – Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

Geschäftsführende Leiterin des Prüfungsamtes
E-Mail: kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Do: 13.30 - 15.00 Uhr

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Die SUB Göttingen, 1734 als Forschungsbibliothek gegründet, gehört mit ihrem heutigen Bestand von 7,7 Millionen Medieneinheiten zu den größten Bibliotheken Deutschlands. In verschiedenen Gebäuden bietet sie ein differenziertes Angebot an Studien- und Forschungsmöglichkeiten.

Als weltweit anerkanntes Kompetenzzentrum für die wissenschaftliche Informationsversorgung stellt sie ihren Nutzerinnen und Nutzern vielfältige Services zur Verfügung. Dazu gehören neben einem herausragenden historischen und modernen Medienbestand die umfangreiche Versorgung mit elektronischen Informationen, multimediale Lehr- und Lernumgebungen, gute Arbeitsbedingungen mit ausgezeichneter technischer Infrastruktur sowie differenzierte Schulungsangebote und persönliche Beratung.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek)

Mo – Fr: 07.00 - 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 - 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sub.uni-goettingen.de.

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Bereichsbibliothek bietet einen Bestand an von ca. 480.000 Büchern, über 1.000 Print-Zeitschriften und mehr als 10.000 Online-Zeitschriften, insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie. Das Angebot wird erweitert durch ebook-Pakete und Datenbanken, die über den Katalog der SUB erreicht werden können. Präsenzbestände können über das Wochenende oder kurzfristig zum Kopieren ausgeliehen werden. Ausleihbare Bände stehen in der Lehrbuchsammlung, die mit Studienbeiträgen aufgebaut wurde. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über 220 Einzel- und 120 Gruppenarbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel. Darüber hinaus können Sie in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen. Wir bieten Ihnen mehrere Multifunktionsgeräte zum Kopieren, Follow-me-Drucken und Scannen an, kostenlose Nutzung weiterer Scanner und einen Eltern-Kind-Raum im Untergeschoß.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel.: +49 (0)551 / 39-7256

E-Mail: bbwiso@sub.uni-goettingen.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 08.00 - 21.00 Uhr

Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die neben umfangreicher allgemeiner ethnologischer Literatur hauptsächlich Bücher über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 - 17.00 Uhr

Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 - 15.00 Uhr

Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Herzberger Landstraße 2

Während des Semesters:

Mo/ Di/ Do: 10.30 -15.00 Uhr

Mi: 10.30 - 14.30

Fr: 10.30 - 14.00

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 - 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>.

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich überwiegend um Ausleihbestände. Ein Buchscanner und zwei Multifunktionsgeräte stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 - 19.00 Uhr

Fr: 09.00 - 17.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 - 17.00 Uhr

Fr: 09.00 - 16.00 Uhr

Tel. Servicetheke: +49 (0)551 / 39-33176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7211
Fax: +49 (0)551 / 39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Goßlerstraße 19, Raum 1.106
Tel.: +49 (0)551 / 39-21528
Fax: +49 (0)551 / 39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin/Forschungsdekan

N.N.
Oeconomicum
Platz der Göttinger Sieben 3
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7211
Fax: +49 (0)551 / 39-19827
E-Mail: petra.hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7192
Fax: +49 (0)551 / 39-19827
E-Mail: ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Patricia Dannhauer
Oeconomicum Raum 0.101
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7971
Fax: +49 (0)551 / 39-19827
E-Mail: dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- E-Learning-Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen Kühnel
Goßlerstraße 19, Raum 1.106
Tel.: +49 (0)551 / 39-21528
Fax: +49 (0)551 / 39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-9873
E-Mail: stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7159
E-Mail: annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Ansprechpartner Masterbewerbung

Martin Ertelt
Oeconomicum, 1.113
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-19730
E-Mail: martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung an der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Studieneinstiegsberatung

Nadine Schröter
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-5126
E-Mail: nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.00 - 11.00 Uhr
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-7159
E-Mail: annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studienabschlussberatung

Dr. Britta Szidzik
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: + 49 (0)551 / 39-7197
E-Mail: britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mi: 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, trifft die Prüfungskommission.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt

Oeconomicum, Erster Stock

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-4945

Fax: +49 (0)551 / 39-9741

www.uni-goettingen.de/de/47929.html

Sprechzeiten

Mo – Do: 09.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

(in den Semesterferien verkürzt)

Bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen wenden Sie sich bitte an:

Ethnologie

Conny de le Roi

Oeconomicum, Raum 1.136

Tel.: +49 (0)551 / 39-13600

E-Mail: conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo/Do: 09.30 - 11.00 Uhr

Di: 13.30 - 15.00 Uhr

Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Sozialwissenschaften

Sandra Busch

Oeconomicum, Raum 1.139

Tel.: +49 (0)551 / 39-9478

E-Mail:

sandra.busch@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.30 - 11.00

Mo/Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

Politikwissenschaft, Sportwissenschaften

Sören Steinbach

Oeconomicum, Raum 1.141

Tel.: +49 (0)551 / 39-9451

E-Mail: soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.30 - 11.00 Uhr

Di/Do: 13.30 - 15.00 Uhr

Soziologie

Nicole Kasper

Oeconomicum, Raum 1.140

Tel.: +49 (0)551 / 39-7222

E-Mail: nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Do/Fr: 09.30 - 11.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang / Mitte November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(DK) University of Roskilde

(E) University of Salamanca

(B) University of Gent

(CZ) University of Prague

(DK) University of Copenhagen

(E) University of Madrid

(EST) University of Tartu

(F) Université de Paris - Sciences Po

(FIN) University of Helsinki

(G) University of Crete

(I) University of Bologna

(NL) University of Amsterdam

(P) University of Porto

(PL) University of Lodzki

(TR) Istanbul Bilgi University

Weltweit:

(USA) Western Washington University

(IL) Ben-Gurion University of the Negev

(BR) Pontifícia Universidade Católica do Rio

Grande do Sul, Porto Alegre

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.137

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-13575

E-Mail: philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 10.00 - 11.30 Uhr

Fr: 10.00 - 11.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität (InDiGu)“ ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die E-Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen. Das Beratungs- und Informationsangebot steht dabei allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.

Die persönliche Beratung unterstützt Sie

- mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern
- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- bei der Ausarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei organisatorischen Fragen während des gesamten Praktikumsprozesses
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität
- bei der kurz- oder langfristigen Planung des Berufseinstiegs nach Studienabschluss
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung

ProfilPASS-Beratung – Entdecken Sie Ihre Stärken

Es ist immer wichtig zu wissen, was man kann! Das gilt für das Studium, aber auch besonders für den Berufseinstieg. Die meisten Menschen kennen jedoch nur die eigenen formellen Kompetenzen, also diejenigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die durch Abschlüsse und Zeugnisse dokumentiert sind. Nicht immer wird dort aber alles festgehalten, was Sie können. In vielen Tätigkeitsfeldern gibt es sogar gar keine Zeugnisse – trotzdem lernen Sie hier eine Menge. Die ProfilPASS-Beratung hilft Ihnen dabei eine Bilanz zu ziehen, sich verborgene Fähigkeiten und Stärken bewusst zu machen und Ziele auch beruflicher Art festzulegen. Informieren Sie sich unter www.sowi.uni-goettingen.de/pub-profilpass.

Partnerschaften für Praktika

Durch Kooperationspartnerschaften mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen (www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner). Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen (www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse).

SoWi GO! – die Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 17. und 18. November 2015 findet bereits zum fünften Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo.

Vortragsreihe „Entdecke Deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ und weitere Veranstaltungen

Im Rahmen der Vortragsreihe lädt das Büro für Praktikum und Berufseinstieg jedes Semester ehemalige Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ein. Die Referentinnen und Referenten berichten dort über ihren beruflichen Werdegang, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen.

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Oeconomicum, Erster Stock, 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-13576 und +49 (0)551 / 39-8079

Offene Sprechzeiten

Mo: 13.00 - 15.00 Uhr
Di: 11.00 - 13.00 Uhr
Mi: 09.30 - 11.30 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook: www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

5. Erweitertes Beratungsangebot für Studierende – „Perspektiven entdecken“

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten.

Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B.

- motivierende Ziele für sich formulieren
- realistische Perspektiven entwickeln
- tragfähige Entscheidungen treffen können.

Britta Szidzik unterstützt Sie, wenn Sie sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie kann ich mein Zeit- und Selbstmanagement verbessern?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Lernschwierigkeiten (z.B. fehlende Konzentration, geringe Motivation, Zeitdruck, Prioritäten setzen, Prüfungsangst) zu bewältigen?
- Was kann ich tun, um meine Planungs- und Arbeitsweisen zu verändern?
- Wie kann ich einen Überblick über meinen Studienverlauf gewinnen?
- Wie kann ich meinen Umgang mit hoher Belastung und Stress verbessern?
- Welche Möglichkeiten habe ich, wieder in Kontakt zum Fach bzw. zu meiner Fakultät und zu Mit-Studierenden aufzunehmen?
- Was sind die nächsten Schritte, damit ich mein Studium fortsetzen oder abschließen kann?
- Sollte ich durchstarten oder aufgeben? Ist es besser, mein Studium fortzusetzen oder nach Alternativen zu suchen?
- Wie kann ich den Anforderungen im privaten Bereich und denen im Studium gleichermaßen und für mich zufriedenstellend nachkommen?
- Wie geht es weiter, „was kommt nach dem Studium“?

Ansprechpartnerin:

Dr. Britta Szidzik
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0)551 / 39-7197
E-Mail: britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit

Mi: 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz an.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

<https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>.

Ansprechpartnerinnen:

Uta Scheer & Valerie Bleisteiner
Oeconomicum, Raum 1.117
Platz der Göttinger Sieben 3
E-Mail:
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB
Mi: 10.00 – 11.30 Uhr im Oec
und nach Vereinbarung

7. Verwendung der Studienqualitätsmittel an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienqualitätsmittel entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Susanne Martini im Studienbüro. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Maßnahmen ist Frau Martini Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienqualitätsmittel‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Studienqualitätsmittel werden ausschließlich für die Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen verwendet. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät nutzt diese zusätzlichen Mittel vor allem für die Erweiterung des Lehrangebots durch Lehrpersonal, eine Verbesserung der Betreuung durch zusätzliche Tutorien, die Erhöhung des Beratungsangebotes sowie für studentische Projekte wie Exkursionen und Vortragsreihen.

Wir möchten Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Frau Martini.

Ansprechpartnerin:

Susanne Martini
Oeconomicum, Raum 1.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-4327
E-Mail: susanne.martini@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Homepage Studienqualitätsmittel: <https://www.uni-goettingen.de/de/105888.html>

FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die **Fachstudienberaterinnen und -berater** der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fach-
inhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten.

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel
sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

Erziehungswissenschaft **[Fachberatung & Anerkennung]**

Thomas Göymen-Steck
Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26, Raum 7.106
Tel.: +49 (0)551 / 39-29463
E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 16.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung per E-Mail erbeten

Aktuelle Informationen unter:
www.uni-goettingen.de/ife/goeymen

Ethnologie **[Fachberatung & Anerkennung]**

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 15, Raum 106
Tel.: +49 (0)551 / 39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr
Anmeldung über StudIP erbeten

Themenspezifische Fachberatung unter:
<http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html>

[Anerkennung]

Dr. Julia Vorhöfter
Institut für Ethnologie
Theaterplatz 15, Raum 2.102
Tel.: +49 (0)551 / 39-10167
E-mail: jvorhoe@gwdg.de

Sprechzeiten

Di: 09.00 - 10.00 Uhr
Anmeldung per E-mail erforderlich

Geschlechterforschung **[Fachberatung & Anerkennung]**

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Verfügungsgebäude (VG) 0.107
Platz der Göttinger Sieben 7
Tel.: +49 (0)551 / 39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten

Di: 09.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Post- und Lieferadresse:
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

Methodenberatung (qualitative) **[Fachberatung & Anerkennung]**

Dr. Nicole Witte
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstraße 19, Raum 1.102
Tel.: +49 (0)551 / 39-21520
E-mail: nwitte@gwdg.de

Sprechzeiten

Jederzeit bei offener Tür und auf E-Mail An-
frage

Methodenberatung (quantitative)

[Fachberatung]

Verena Hambauer
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstraße 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551 / 39-21516
E-mail: verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 13.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte Voranmeldung über das Internetformular oder über die E-Mail Adresse

Quantitative Methoden

[Anerkennung]

Prof. Dr. Steffen Kühnel
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstraße 19, Raum 1.106
Tel.: +49 (0)551 / 39-21528
E-mail: steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Siehe Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/443294.html>

Moderne Indienstudien

[Fachberatung & Anerkennung]

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551 / 39-20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

[Fachberatung]

Johannes Fioole
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.127
Tel.: +49 (0)551 / 39-7213
E-Mail: studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr
Anmeldung über Stud.IP erbeten

[Anerkennung]

Sören Steinbach
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.141
Tel.: +49 (0)551 / 39-9451
E-Mail: soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo: 09.30 - 11.00 Uhr
Di/Do: 13.30 - 15.00 Uhr

Soziologie

[Fachberatung & Anerkennung]

Ina Alber
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.161
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320
E-Mail: ina.alber@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 13.30 - 15.00 Uhr
Do: 10.30 - 12.00 Uhr

Sportwissenschaften

[Fachberatung & Anerkennung]

Lena Krone
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.105
Tel.: +49 (0)551 / 39-12453
E-Mail: krone.lena@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 15.00 - 16.00 Uhr
Mi: 10.00 - 11.00 Uhr

**ZELB, Profil Lehramt, Pädagogische
Praktika**

[Fachberatung & Anerkennung]

Robert Müller
Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
E-Mail: robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 11.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Anmeldung per E-Mail erbeten

Anerkennungen von Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei **Annegret Schallmann**. Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**.

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei **Annegret Schallmann**.

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden an.



Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden:

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstraße 19) umfasst:

- Beratung zur **Vorbereitung** auf das Feld, zum **Forschungsdesign**, zur **Durchführung** sowie zur **Ergebnispräsentation** im **gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung**
- Bei **Literaturrecherche** Bücherstandort **Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie**
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“

Koordination

Sonja Owusu Boakye
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstraße 19, Raum 0.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517
E-Mail:
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

Geräteausleihe

Goßlerstraße 19, Raum 0.103
E-Mail:
geraeteausleihe@uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Siehe Homepage:
<http://www.uni-goettingen.de/de/423526.html>

Öffnungszeiten

Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors

www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

Ansprechpartnerin:

Verena Hambauer
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstraße 19, Raum 0.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-21516
E-Mail: methodenberatung.quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo: 13.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungstermine sind generell am Montag und Mittwoch in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr (Goßlerstraße 19, Raum 0.105) nach Voranmeldung über das Internetformular oder über die oben genannte E-Mail Adresse der Methodenberatung möglich.

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitative Methodenberatung

Oeconomicum, Raum 1.124
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-12852

Öffnungszeiten

Mo/ Mi: 09.30 – 15.00 Uhr
Di/ Do: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums:

<http://www.uni-goettingen.de/de/software/423564.html>

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Beratungsfelder der Gleichstellungsbeauftragten.

Individuell berate ich zu:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/Homosexuellen/Transgender*/ Intersex im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Kommilitonen oder Dozenten
- Stalking und Mobbing

Wann sollten Sie mich kontaktieren?

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Kommilitonin unterstützen möchten
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater sind.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Christina Klöckner
Oeconomicum, Raum 0.103
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-4798

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

E-Mail: gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

FACHSCHAFTSRAT



Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR

SoWi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit- sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Homepage: <http://www.fsr-sowi.de/>

twitter: twitter.com/fsrsowi

facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG – STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Das Studium im sechssemestrigen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im lehramtsbezogenen Profil umfasst pro Fach jeweils 66 Credits.

Dazu kommen 36 Credits für den berufswissenschaftlich ausgerichteten Professionalisierungsbereich (Profil Lehramt):

- 20 Credits entfallen dabei auf die erziehungswissenschaftlichen Anteile
 - B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
 - B.Erz.20 Allgemeines Schulpraktikum (8 C / 3 SWS)
 - B.Erz.30 Orientierungspraktikum (6 C / 1 SWS)

Sechs Credits entfallen insgesamt auf die fachdidaktischen Kompetenzen (3 C pro Fach)

- Mindestens 10 Credits können Sie im Rahmen der Schlüsselkompetenzen frei wählen, um Ihr individuelles Profil zu vervollständigen.

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Lehrerbildung an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

Beratung 2-Fächer-Bachelor Lehramt:

Robert Müller
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel. +49 (0)551 / 39-21449
E-Mail: robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de
Homepage:
<http://www.unigoettingen.de/lehrerbildung>

Sprechzeiten

Mi: 14.00-16.00 Uhr
Do: 10.00-12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Anmeldung per E-Mail wird erbeten

Lehramt PluS

Lehramt PluS (LAPluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge "Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt" und "Master of Education". LAPluS steht für "Professionell lehren und Schule entwickeln" und umfasst die Studienbereiche "Bildungswissenschaftliches und (fach)didaktisches Grundverständnis" und "Professionelle Expertise". Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/356849.html>.

STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Als modernes Dienstleistungsunternehmen gemäß dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) hat das Studentenwerk die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst:

- Studienfinanzierung, Sozialdienst
- Mensen und Cafeterien
- Kulturbüro
- Wohnen
- Psychosoziale Beratung
- Kinderbetreuung

Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Studienfinanzierung, finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html.

Studentenwerk Göttingen

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 / 39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Als Ergänzung zu den Unterstützungsangeboten Ihrer Fakultät ist die Zentrale Studienberatung Ansprechpartnerin insbesondere für Fragen, die über Ihren Studiengang hinausgehen: Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fach außerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät interessieren. Wenn Sie über einen Fachwechsel nachdenken. Wenn Sie bewusst über die Grenzen Ihres Studiums blicken wollen. Die Zentrale Studienberatung bietet individuelle Beratungsgespräche, um kritische Studiensituationen zu bewältigen und neue Bildungs- und Lebensentwürfe zu planen.

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

www.uni-goettingen.de/zsb

Kontakt per Telefon/E-Mail

InfoLine: +49 (0)551 / 39-113

Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

info-line-studium@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

im Servicebüro Studienzentrale

Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr

Mo - Do: 14.00 - 15.00 Uhr

Individuelle Termine

Nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)



Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

Die PSB hat spezielle Angebote zu einzelnen Studienphasen/Problemlagen:

- Studienstart = Gut aufgestellt - von Anfang an!
- Studienabschlusscoaching (auch als Gruppenangebot)
- Promotionscoaching
- HOPES – Einzel-/Gruppenangebot für Studierende, die nach einer psychischen Erkrankung den Wiedereinstieg ins Studium planen

Des Weiteren bieten wir ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen:

- Autogenes Training/Progressive Muskelentspannung
- Zeitmanagement und Motivation
- Effektiveres Arbeiten
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Elemente aus MBSR nach Jon Kabat-Zinn)

Kontakt

Psychosoziale Beratung (PSB)
Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Anmeldung über Sekretariat

Tel.: +49 (0)551 / 39-4059 (Mo – Fr: 09.00 - 14.00)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich)

Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr

Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

Für Studienabschlusscoaching

Mi: 15.00 - 16.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html.

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Anregungen / Ideen** und **Beschwerden** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienqualitätsmitteln finanziert) die **unabhängige** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann, offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie steht es um die Studierbarkeit des Fachs?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen? Wie ist die Prüfung organisiert?
- Sind Ansprechpersonen für Studierende hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu beteiligen.

Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet »Erfolgreich starten! Ideen für einen gelungenen Studienbeginn«; Einsendeschluss und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen Tel.: 0551 / 39-4414 oder E-Mail: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Eine interdisziplinäre Jury prämiiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

Kontakt

für sämtliche Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich
Wilhelmsplatz 2, 1. OG
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 / 39-4414
E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



STABSSTELLE GÖTTINGEN INTERNATIONAL- BEREICH STUDIUM INTERNATIONAL STUDIERN IM AUSLAND

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine bereichernde Erfahrung, sondern inzwischen oft auch ein integraler Bestandteil des Studiums. Solch ein Vorhaben muss gut geplant und durchgeführt sein. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an Partnerhochschulen in Indien, China, Korea, Australien, USA usw. sowie Stipendienprogramme (Erasmus, Erasmus Mundus, A New Passage to India, PROMOS usw.) können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html> informieren.

In der Stabsstelle Göttingen International finden Sie persönliche Beratung bei Maren Büttner und Jan Oberdieck, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Auch ausländische Studierende haben grundsätzlich die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren.

INTERNATIONAL IN GÖTTINGEN STUDIERN

Göttingen International bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten Göttinger Studierende aus aller Welt kennenzulernen, andere Kulturen zu entdecken, bei regelmäßig stattfindenden Sprach- und Theaterworkshops, Film-, Koch-, Länderabenden und Exkursionen teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/en/165133.html>.

Zu Semesterbeginn organisiert Göttingen International eine Einführungswoche für internationale Studierende, die den Einstieg ins Studium erleichtern sollen und einen Überblick über das Studium an der Universität Göttingen geben. Diese Veranstaltung ist unerlässlich für einen guten Start ins Studium und eine Teilnahme unbedingt erwünscht! Mehr Information finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/en/196392.html>.

Kontakt

**Stabsstelle Göttingen International –
Bereich Studium International**
Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Öffnungszeiten Infothek
täglich mindestens 10.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten
Mo/Mi/Fr: 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness- und Gesundheitszentrum** der Georg-August-Universität, besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wurde das Sportzentrum um zwei weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass nun in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch Anfängerinnen und Anfängern einen optimalen Einstieg. Insbesondere in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 / 39-13111 (Mo – Fr: 16.00 - 20.00 Uhr)

Kontakt

Hochschulsport Göttingen

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).

- **LRC SUB** (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer +49 (0)551 / 39-12345 erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C

PLATZ FÜR NOTIZEN